

Lied (Die Lieb' ist Gott)

Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ (1833), No. 86.

Benannter Textdichter: Denzel (NN)

Johann Rudolf Zumsteeg (* 1760; † 1802)

Mit Würde (♩ = 90)

1
Tenor I
f

1. Ein Gott, ein wah - rer Gott ist nur! Der Herr ist er, und kei - ner
2. Licht ist, ein blen - dend Licht sein Kleid, in gold'-nem Glanz der Ster - ne
3. Ein Gott, ein wah - rer Gott ist nur! Und Je - sus Christ, der Frie - de -

Tenor II
f

1. Ein Gott, ein wah - rer Gott ist nur! Der Herr ist er, und kei - ner
2. Licht ist, ein blen - dend Licht sein Kleid, in gold'-nem Glanz der Ster - ne
3. Ein Gott, ein wah - rer Gott ist nur! Und Je - sus Christ, der Frie - de -

Bass I
f

1. Ein Gott, ein wah - rer Gott ist nur! Der Herr ist er, und kei - ner
2. Licht ist, ein blen - dend Licht sein Kleid, in gold'-nem Glanz der Ster - ne
3. Ein Gott, ein wah - rer Gott ist nur! Und Je - sus Christ, der Frie - de -

Bass II
f

1. Ein Gott, ein wah - rer Gott ist nur! Der Herr ist er, und kei - ner
2. Licht ist, ein blen - dend Licht sein Kleid, in gold'-nem Glanz der Ster - ne
3. Ein Gott, ein wah - rer Gott ist nur! Und Je - sus Christ, der Frie - de -

musicalion
klicken für mehr

6
T. I
p f

mehr; sein Hauch be - see - let die Na - tur; zu ihm steigt un - ser Dank hin -
Kranz, das ist sein strah - len - des Ge - schmeid'. Um sei - nen Thron ge - rü - stet
- fürst, er - schien in sterb - li - cher Na - tur. Die Lie - be kam mir ihm her -

T. II
p f

mehr; sein Hauch be - see - let die Na - tur; zu ihm steigt un - ser Dank hin -
Kranz, das ist sein strah - len - des Ge - schmeid'. Um sei - nen Thron ge - rü - stet
- fürst, er - schien in sterb - li - cher Na - tur. Die Lie - be kam mir ihm her -

B. I
p f

mehr; sein Hauch be - see - let die Na - tur; zu ihm steigt un - ser Dank hin -
Kranz, das ist sein strah - len - des Ge - schmeid'. Um sei - nen Thron ge - rü - stet
- fürst, er - schien in sterb - li - cher Na - tur. Die Lie - be kam mir ihm her -

B. II
p f

mehr; sein Hauch be - see - let die Na - tur; zu ihm steigt un - ser Dank hin -
Kranz, das ist sein strah - len - des Ge - schmeid'. Um sei - nen Thron ge - rü - stet
- fürst, er - schien in sterb - li - cher Na - tur. Die Lie - be kam mir ihm her -

11

T. I
s
- an, wer wagt's, ein Sohn des Staub's, dem Thron des Herr - schers
steht ein Gei - ster - heer, wie Sand am Meer, die Bo - ten
- ab, dem Got - tes - sohn vom Him - mels - thron, des Pil - gers

T. II
s
- an, wer wagt's, ein Sohn des Staub's, dem Thron des Herr - schers
steht ein Gei - ster - heer, wie Sand am Meer, die Bo - ten
- ab, dem Got - tes - sohn vom Him - mels - thron, des Pil - gers

B. I
- an, wer wagt's, ein Sohn des Staub's, dem Thron des Herr - schers
steht ein Gei - ster - heer, wie Sand am Meer, die Bo - ten
- ab, dem Got - tes - sohn vom Him - mels - thron, des Pil - gers

B. II
- an, wer wagt's, ein Sohn des Staub's, dem Thron des Herr - schers
steht ein Gei - ster - heer, wie Sand am Meer, die Bo - ten
- ab, dem Got - tes - sohn vom Him - mels - thron, des Pil - gers

musicalion

klicken für mehr

15

T. I
s
trüg - lich sich zu nah'n? Der Frev - ler__ kann ihm
sei - ner Ma - je - stät. Der From - me__ jauchzt, der
Leuch - te bis an's Grab. Wer von__ der__ Sün - de

T. II
s
trüg - lich sich zu nah'n?
sei - ner Ma - je - stät.
Leuch - te bis an's Grab.

B. I
trüg - lich, des Herr - schers trüg - lich sich zu nah'n?
sei - ner, die Bo - ten sei - ner Ma - je - stät.
Leuch - te, des Pil - gers Leuch - te bis an's Grab.

B. II
trüg - lich, des Herr - schers trüg - lich sich zu nah'n?
sei - ner, die Bo - ten sei - ner Ma - je - stät.
Leuch - te, des Pil - gers Leuch - te bis an's Grab.

19

T. I *p*

nicht ent - flieh'n, des Rä - chers Blitz er - ei - let ihn, stürzt ihn in Qual und
 Sün - der bebt, wenn sich der Herr - li - che er - hebt, zu rich - ten sein Ge -
 Last ge - drückt, hin - auf an's Kreuz mit Reu - e blickt, der ruft in To - des -

T. II *p*

des Rä - chers Blitz er - ei - let ihn, stürzt ihn in Qual und
 wenn sich der Herr - li - che er - hebt, zu rich - ten sein Ge -
 hin - auf an's Kreuz mit Reu - e blickt, der ruft in To - des -

B. I *p*

stürzt ihn in Qual und
 zu rich - ten sein Ge -
 der ruft in To - des -

B. II



musicalion

klicken für mehr

23

T. I *mf*

Schmerz, denn Gott, Gott sieht das Herz.
 - schlecht, denn Gott, Gott ist ge - recht.
 - not: die Lieb', die Lieb' ist Gott!

T. II *mf* *f*

Schmerz, denn Gott, Gott sieht das Herz. Der Frev - ler kann ihm
 - schlecht, denn Gott, Gott ist ge - recht. Der From - me jauchzt, der
 - not: die Lieb', die Lieb' ist Gott! Wer von der Sün - de

B. I *mf* *f*

Schmerz, denn Gott, Gott sieht das Herz. Der Frev - ler kann ihm
 - schlecht, denn Gott, Gott ist ge - recht. Der From - me jauchzt, der
 - not: die Lieb', die Lieb' ist Gott! Wer von der Sün - de

B. II *mf* *f*

denn Gott, Gott sieht das Herz. Der Frev - ler kann ihm
 denn Gott, Gott ist ge - recht. Der From - me jauchzt, der
 die Lieb', die Lieb' ist Gott! Wer von der Sün - de

28

T. I
8

des Rä-chers Blitz er - ei - let ihn, stürzt ihn in Qual und
wenn sich der Herr - li - che er - hebt, zu rich - ten sein Ge -
hin - auf an's Kreuz mit Reu - e blickt, der ruft in To - des -

T. II
8

nicht ent - flieh'n, des Rä-chers Blitz er - ei - let ihn, stürzt ihn in Qual und
Sün - der bebt, wenn sich der Herr - li - che er - hebt, zu rich - ten sein Ge -
Last ge - drückt, hin - auf an's Kreuz mit Reu - e blickt, der ruft in To - des -

B. I
8

nicht ent - flieh'n, des Rä-chers Blitz er - ei - let ihn, stürzt ihn in Qual und
Sün - der bebt, wenn sich der Herr - li - che er - hebt, zu rich - ten sein Ge -
Last ge - drückt, hin - auf an's Kreuz mit Reu - e blickt, der ruft in To - des -

B. II
8

nicht ent - flieh'n, des Rä-chers Blitz er - ei - let ihn, stürzt ihn in Qual und
Sün - der bebt, wenn sich der Herr - li - che er - hebt, zu rich - ten sein Ge -
Last ge - drückt, hin - auf an's Kreuz mit Reu - e blickt, der ruft in To - des -

musicalion

klicken für mehr

32

T. I
8

Schmerz, denn Gott, Gott sieht das Herz, Gott sieht das Herz.
schlecht, denn Gott, Gott ist ge - recht, Gott ist ge - recht.
- not: die Lieb', die Lieb' ist Gott, die Lieb' ist Gott!

T. II
8

Schmerz, denn Gott, Gott sieht das Herz, Gott sieht das Herz.
schlecht, denn Gott, Gott ist ge - recht, Gott ist ge - recht.
- not: die Lieb', die Lieb' ist Gott, die Lieb' ist Gott!

B. I
8

Schmerz, denn Gott, Gott sieht das Herz, Gott sieht das Herz.
schlecht, denn Gott, Gott ist ge - recht, Gott ist ge - recht.
- not: die Lieb', die Lieb' ist Gott, die Lieb' ist Gott!

B. II
8

Schmerz, denn Gott, denn Gott, Gott sieht das Herz, Gott sieht das Herz.
schlecht, denn Gott, denn Gott, Gott ist ge - recht, Gott ist ge - recht.
- not: Die Lieb', die Lieb', die Lieb' ist Gott, die Lieb' ist Gott!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Lied \(Die Lieb' ist Gott\)](#)

Komponist: [Johann Rudolf Zumsteeg](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein mystisches Bekenntnis zur Ehre Gottes, vertont für 4-stimmigen Männerchor [TTBB]; benannter Textdichter: Denzel (NN); aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 86. Hinweis: hier auch erhältlich als Arrangement für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB].